

## **Prof. Dr. Harukazu Iguchi**

**Fachgebiet:** *Wissenschafts- und Energiepolitik*

### **Auf welche Energie sollen wir setzen?**

Eigentlich ist **Professor Dr. Harukazu Iguchi** vom National Institute for Fusion Science in Toki [sic] Physiker und beschäftigt sich im Rahmen der Energieforschung mit der Kernfusion. In den Jahren seiner Forschung hat sich sein Blick aber immer wieder auf das generelle Energieproblem gerichtet, das er in Bamberg unter drei Aspekten erörtern möchte: 1.) dem Schwinden der Energiereserven, 2.) der Umweltverschmutzung und 3.) der Energiepolitik, die in jedem Land unterschiedlich ist, da auch die Energievorkommen von Land zu Land verschieden sind. „Obwohl wir wissen, dass fossile Brennstoffe schwinden, haben wir immer mehr verbraucht. Die fossilen Brennstoffe haben zahlreiche Umweltprobleme verursacht, und wir sind noch immer weitgehend abhängig von ihnen – ein globales Problem, das unbedingt in Angriff genommen werden muss“, so Iguchi. Er unterteilt die Energieressourcen in drei Kategorien: a) die fossile Brennstoffenergie, b) die erneuerbaren Energien und c) die Kernenergie. Und keine allein kann, so Iguchi, den drei o. g. problematischen Aspekten gerecht werden. Welche Energieformen in welcher Kombination für welches Land zu welchem Zeitpunkt die richtigen sind, ist von Land zu Land verschieden und von vielen verschiedenen Faktoren abhängig. Iguchi wird auf dem Symposium die verschiedenen Energieressourcen mit ihren Vor- und Nachteilen vorstellen und verschiedene Strategien der Zukunft diskutieren. Um eine umfassende Lösung des Energieproblems zu erreichen, will Iguchi ein Netzwerk mit Energiewissenschaftlern, Ökologen und politischen Einrichtungen aufbauen.

**Harukazu Iguchi**, geb. 1949, studierte Physik an der Nagoya University (Japan), wo er 1979 promoviert wurde. Dort forschte er bis 1989 am Institute of Plasma Physics. 1987 war er Gastforscher am JET Joint Undertaking in Abington (England). Von 1989 bis 1992 forschte er als Research Associate am National Institute for Fusion Science in Toki (Japan), wo er seit 1992 als Associate Professor tätig ist.

Iguchi ist Mitglied der Physical Society of Japan, der Japan Society of Plasma Science and Nuclear Fusion Research, des Japan Institute of Energy und der Japan Society for Science and Technology Studies.

